

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 263

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/26 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/26 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni). Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationale abgekürzte Sachbezeichnungen für Arzneistoffe. — Dénominations communes internationales des médicaments. — Denominazioni comuni internazionali dei medicamenti (Liste 13).

Nadel-Rund- und Schnittholzimporte aus Frankreich. — Importation de grumes et de sciages résineux de France.

Irland: Einfuhrvorschriften. — Irlande: Prescriptions concernant l'importation. République fédérale du Cameroun: Taxe sur les transactions.

Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123)

Die Gläubiger der Gesamtschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gesamtschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gesamtschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gesamtschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gesamtschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gesamtschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gesamtschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Dübendorf (1273^a)

Gemeinschuldner: Wirth Emil, geb. 1903, von Henau (SG), technische Geräte (Inhaber der Firma WIBO-Generalvertrieb), Grossackerstrasse 54, Dübendorf.

Datum der Konkurseröffnung: 30. September 1963.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. November 1963, 14.30 Uhr, Hotel Bahnhof, Dübendorf.

Eingabefrist: bis 9. Dezember 1963.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1274)

Gemeinschuldner: Fischer Markus, Phono-Studio, Garbenweg 13, Bümpliz.

Datum der Eröffnung: 3. September 1963.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 29. November 1963.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1275)

Gemeinschuldnerin: Soproma S. à r. l., mit Sitz in Biel, Bözingenstrasse 83.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Oktober 1963.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis und mit 29. November 1963.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (1276)

Gemeinschuldner: Müller Jean, geb. 1907, von Oberdorf (SO), Optiker, früher in Biel, Hugstrasse 3, dann in Nidau, Bielstrasse 1, nun in Luzern, Kreuzbuchstrasse 36.

Datum der Konkurseröffnung: 3. September 1963.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. November 1963.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1277)

Gemeinschuldner:

a) Thoma Hermann, geb. 1913, Hilfsarbeiter, früher wohnhaft gewesen in Bad Ragaz, nun Bleicherstrasse 20 in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 26. Oktober 1963.

Eingabefrist: bis 29. November 1963.

b) Thoma geb. Schlegelmilch Jutta, Frau, geb. 1936, gewesene Inhaberin der Firma J. Thoma, galvanische Metallveredlung, in Bad Ragaz, nun wohnhaft Bleicherstrasse 20, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 28. Oktober 1963.

Eingabefrist: bis 29. November 1963.

N.B. Die beiden Konkurse werden im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür hinreichende Kostensicherung leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (1278)

Gemeinschuldner: Studer-Grossen Albert, geb. 1922, Metzger, «Rämiweid», Gemeinde Escholzmatt (Post Wiggen), früher Gastwirt in Oberbipp (BE), Gasthaus zum «Bären».

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 21. Oktober 1963.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 28. November 1963.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten, Solothurn (1279)

Gemeinschuldnerin: Gurtner Hedwig, gesch. Gamma, des Otto, von Schattendorf (UR), 1927, Coiffeuse, Zuchwil, Allmendweg 23.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 4. November 1963.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 30. November 1963. (Die Forderungen sind Wert 4. November 1963 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1294)

Gemeinschuldner: Wolf-Bütikofer Hans, Inhaber der Firma «Maras» Hans Wolf, Handel mit und Fabrikation von Margarine, früher Steinbühlallee 183, jetzt Landskronstrasse 29, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1963 (Insolvenzerklärung).

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. November 1963, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 9. Dezember 1963.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1280)

Gemeinschuldner: Knaus-Egloff Hans, Express-Kleintaxi, Neptunstr. 1, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 10. Oktober 1963.

Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. November 1963, nachmittags 15 Uhr, Gerichtskommissionszimmer, Amtshaus, III. Stock, Neugasse, St. Gallen.

Eingabefrist: bis 9. Dezember 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1241^a)

Gemeinschuldner: Berglas Casar, geb. 1923, von Oberägeri (ZG), Fernseh-techniker, Giebelchstrasse 12, Glattbrugg-Opfikon (früher Badenerstrasse 42, Schlieren (ZH)), Inhaber der Einzelfirma Casar Berglas, Handel mit Radio- und Televisionsapparaten, Wyssgasse 10 (früher Bäckerstrasse 21), Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1963.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. November 1963.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1281)
 Failli: Sennwald André, pharmacien, Montelly 3, Lausanne.
 Date du prononcé: 24 octobre 1963.
 Première assemblée des créanciers: mardi 19 novembre 1963, à 15 heures 30,
 dans une salle du Palais de justice de Montbenon, à Lausanne (entrée est).
 Délai pour les productions: 9 décembre 1963.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1282)
Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation
 Ueber den Nachlass des am 25. August 1963 verstorbenen
 Woehner Max Robert,

Kaufmann, geb. 4. August 1900, von Zürich, wohnhaft gewesen Röschi-
 bachstrasse 49, Zürich 10/37, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich
 mit Verfügung vom 22. Oktober 1963 die konkursamtliche Liquidation ange-
 ordnet.

Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom
 31. Oktober 1963 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. November 1963 die Durchführung
 des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten ver-
 pflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren
 als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollo-
 kationsplan erwächst in Rechtskraft, falls
 er nicht binnen zehn Tagen vor dem Kon-
 kursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
 passe en force, s'il n'est attaqué dans les
 dix jours par une action intentée devant
 le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine
 di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (1283)
Modification de l'état de collocation ensuite de production tardive
 Failli: Studemann Ernest, régie et agence immobilière, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (1284)
Modification ensuite de productions tardives
 Faillis:
 1° Rossier Rosius, articles ménagers, à Fribourg.
 2° Meier Werner, fabrication de stores à lamelles STOREX, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (1285)
 Liquidazione N° 1/63

Failliti: Osenda Fratelli, trasporti internazionali, Balerna.
 A partire dall'11 novembre 1963 è depositata presso questo ufficio la
 graduatoria nel fallimento Fratelli Osenda. I ereditari interessati ne potranno
 prendere conoscenza. Eventuali azioni di contestazione della graduatoria
 dovranno essere introdotte entro 10 giorni dalla data di deposito, davanti
 l'autorità giudiziaria. In caso contrario, essa si riterrà come riconosciuta.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1286)
 Failli: Cosendai Pierre, Comptoir industriel, boulevard de Grancy 4, à
 Lausanne.
 Date du dépôt: 9 novembre 1963.
 Délai pour intenter action en opposition: 19 novembre 1963; sinon, l'état de
 collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Ct. du Valais *Office des faillites d'Entremont, Vollèges* (1287)
 Failli: Grosvernier Julien, Droguerie centrale, Verbier/Bagnes.
 Date du dépôt: L'état de collocation est déposé à l'office des faillites d'Entre-
 mont où il peut être consulté dès le 9 novembre 1963.
 Délai pour contester: 10 jours, sinon le dit état sera considéré comme accepté
 et deviendra définitif.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1295)
 Failli: Galibardy Jacques-René-G., commerce de fournitures pour l'hor-
 logerie, 5, avenue du Mail (dp.), 14, Grand-Pré (app.), à Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être
 consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation
 doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon,
 l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets
 déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de
 cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (L. P. 268)

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (1289)
 Das Konkursverfahren über Widmer Hans Peter, Sandstrahl- und
 Metallspritzwerk, Kaltbach, Seewen-Schwyz, ist durch Verfügung des Kon-
 kursrichters des Bezirkes Schwyz vom 5. November 1963 als geschlossen
 erklärt worden.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Lugano* (1288)
 La procedura di liquidazione del fallimento di
 Parkaseh-Schol Miriam,
 «Lavanderia Lavanova», Via Dufour 16, Lugano, è ultimata e dichiarata chiusa
 con decreto 28 ottobre 1963 del pretore di Lugano-Città.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1296)
 La liquidation de la faillite de Bouvrot Germain, courtier,
 associé indéfiniment responsable de la Snc «DEFIMOR» Bouvrot et Girard,
 domicilié 22, rue de Vermont, à Genève, a été éclose par jugement du Tribunal
 de première instance du 7 novembre 1963.
 Sieur Bouvrot a été déclaré excusable.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung,
 dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem
 Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch
 anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen
 Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit
 sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis
 der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912
 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher
 eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gut-
 gläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden,
 sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im
 Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betriebsamt Winterthur I* (1290)
 Schuldnerin und Grundpfand Eigentümerin: Bau AG Terral, Glat-
 talsstrasse 78, Zürich 11/52.

Steigerungstag: Donnerstag, den 21. November 1963, 14.30 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant «Wartmann», Winterthur.
 Grundpfand: Kat. Nr. 4790. Das Wohnhaus obere Briggerstrasse 41, Winter-
 thur, unter Nr. 2350 für Fr. 156 000 versichert (Schätzungsjahr 1951), mit
 584,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Rechtskräftige betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 180 000.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 2. Rang.
 Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf
 Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 20 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird
 auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Das rechtskräftige Lastenverzeichnis und die rechtskräftigen Steigerungs-
 bedingungen liegen von heute an beim unterzeichneten Betriebsamt zur
 Einsicht auf.

Winterthur, den 9. November 1963.

Betriebsamt Winterthur, Kreis I: P. Angst.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine
 stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno
 diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino *Circondario di Bellinzona* (1297)
 Debitrice: Marengi Lilianna, m. di Carlo, esercente, Bellinzona.
 Data del decreto di moratoria della pretura di Bellinzona: 31 ottobre/2 no-
 vembre 1963
 Commissario: avv. Franco Gianoni, Bellinzona.
 Termine per la notifica dei crediti: 30 novembre 1963, con la comminatoria che
 in caso di omissione i creditori perdono il diritto di voto nelle deliberazioni
 sul concordato.
 Adunanza dei creditori: 15 febbraio 1964, ore 10.00, nello studio dell'avv. Franco
 Gianoni, Bellinzona, Largo Elvezia 2.
 Esame degli atti: dal 3 febbraio 1964 in avanti presso lo studio dell'avv. Franco
 Gianoni, Bellinzona, Largo Elvezia 2.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)(L. P. 316^a à 316^b)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Unterrheintal, St. Margrethen* (1291)
Verhandlung über den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung
 Freitag, den 22. November 1963, 15.00 Uhr, findet vor dem Bezirksgericht
 Unterrheintal im Gemeindehaus in St. Margrethen die Verhandlung über den
 von der Firma Joho Paul, Sonnenstoren und Rolladen, Altenrhein (SG),
 ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung
 statt. Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und
 allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages geltend
 zu machen.

St. Margrethen, den 8. November 1963.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1292)
Homologation de concordat par abandon d'actif

Par décision du 31 octobre 1963, le président du Tribunal du district de
 Lausanne a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers
 par la société Lactissa S.A., Lausanne, ayant son siège social à
 l'avenue Béthusy 48, à Lausanne, et son usine à l'avenue des Marronniers 9, à
 Vevey.

Liquidateur: M. Luisier, préposé aux faillites de Lausanne, rue Caroline 2.
 Commission des créanciers: M^e J.-P. Baud, M. William Baier, M. Didier
 Converset, à Lausanne, M. Joseph Cottet, à Bossonens, et M. Georges Jolliet, à
 Aveches.

Lausanne, le 6 novembre 1963. Le liquidateur: Max Luisier, préposé.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (1298)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 27. September 1963 den von Baumann Walter, Hotel-Drei Könige, Venedigstr. 7, Zürich 2, den Gläubigern vorgeschlagene Nachlassvertrag verworfen und die Nachlassstundung als beendigt erklärt. Der vom Geschwister erhobene Rekurs wurde von der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich mit Beschluss vom 11. November 1963 abgewiesen.

Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Zürich, 6. November 1963. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn *Richteramt Balsthal* (1293)
Verfahren nach Art. 725/4 OR

Der unterzeichnete Gerichtspräsident von Balsthal hat am 31. Oktober 1963 in der Rechtssache der Firma Roseba A.G., Ebauchesfabrik, in Welschenrohr, betreffend Aufschub der Konkurseröffnung, in Anwendung von Art. 725/4, OR., Art. 192 SchKG., Art. 73 des eidg. GT., erkannt:

1. Gestützt auf den Bericht des Sachwalters wird festgestellt, dass Aussicht auf Sanierung der Schuldnerin besteht und dass weder eine Ueberschuldung gemäss OR. 725, Abs. 1, noch gemäss Abs. 3 vorliegt.
2. Der Konkurs über die Schuldnerin ist nicht zu eröffnen.
3. Die Verfügung vom 16. August 1963 ist aufgehoben. Der Entzug der Verfügungsbefugnis der Verwaltung der Schuldnerin, sowie die Einstellung der Betreibungen und die Verfügungsbeschränkungen im Grundbuch zerfallen.
4. Die Kosten des Verfahrens mit einer Gerichtsgebühr von Fr. 20.— erliegen auf der Schuldnerin.

Beschwerdefrist: 10 Tage.

Balsthal, den 5. November 1963.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:
Dr. W. Schnyder.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

31. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Sandmeier, Dietlikon, in Dietlikon (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1955, Seite 347). Mit Beschluss vom 25. April 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Stiftung für das Personal der Firmen H. Sandmeier und Sanda A.G., Dietlikon**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen H. Sandmeier, in Dietlikon, und Sanda A.G., in Dietlikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Unterschrift von Hans Sandmeier ist erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Peter Sandmeier, von Dietlikon und Seengen, in Dietlikon, Präsident, und Gertrud Sandmeier, von Seengen, in Dietlikon, Mitglied des Stiftungsrates.

31. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Robert Bosh AG, Zürich/Genf, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1957, Seite 1119). Die Unterschriften von Erwin Niederer und Maurice Jaquet sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Emil Firrer, von Bolken, in Oberegstringen, Präsident des Stiftungsrates, und Alfred Runge, französischer Staatsangehöriger, in Genf, Mitglied des Stiftungsrates.

4. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Baustrag, Bau und Strassen A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. August 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma Baustrag Bau und Strassen A.G., Zürich, in Zürich; ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Peter Ganz, von Zürich, in Rüschlikon, Präsident, und Eduard Aepli, von Birnenstorf (Aargau), in Uster, Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Tödistrasse 9 in Zürich 2 (bei der Firma Baustrag, Bau und Strassen A.G., Zürich).

5. November 1963.

Personalfürsorgestiftung Ernst Billeter, Architekt, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Juli 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer von Ernst Billeter, Architekt, Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Ernst Billeter, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, oder Heidi Billeter, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift mit Ludwig Gridazzi, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Wehntalerstrasse 245 in Zürich 11 (bei Ernst Billeter).

5. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gerhard Müller, Maschinenbau A.G., in Dietlikon, in Dietlikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Gerhard Müller, Maschinenbau A.G., in Dietlikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Gerhard Müller, von Lotzwil, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift je zusammen mit dem Präsidenten führen Edwin Siegrist, von Murgenthal, in Dietlikon, Vizepräsident und Sekretär, sowie Edwin Dudler, von Thal, in Dietlikon, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Zipfelwiesenstrasse (bei der Gerhard, Müller, Maschinenbau A.G.).

5. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Rudolf Aisslinger, in Wallisellen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Oktober 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Hans Rudolf Aisslinger», in Wallisellen, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Hans Rudolf Aisslinger, von Zürich, in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Riedenerstrasse 44 (bei Hans Rudolf Aisslinger).

5. November 1963.

Dr. Arnold U. Huggenberger-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Oktober 1963 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, notleidende Kinder zu unterstützen und zu fördern. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Beiträge ausrichten an den Unterhalt und die Versorgung, an die Erziehung und Ausbildung notleidender Kinder sowie allenfalls auch an die Erstellung eines Heimes für solche Kinder. Die Stiftung ist auch befugt, Zuwendungen an andere steuerbefreiende Organisationen zu machen, welche dem gleichen Zwecke dienen. Sie übt ihre Tätigkeit in der ganzen Schweiz aus. Die Stiftung kann auch Beiträge nach dem Ausland ausrichten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder Dr. Arnold Ulrich Huggenberger, Präsident, und Susanne Huggenberger-Bischoff, beide von und in Zürich. Domizil: Ackersteinstrasse 119 in Zürich 10 (c/o Dr. A. U. Huggenberger).

5. November 1963.

Joh. Jacob Rieter-Stiftung, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Oktober 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt, im Rahmen näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde, in gemeinnütziger Weise der Allgemeinheit zu dienen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Kurt Hess, von Engelberg, in Winterthur, Präsident; Dr. Friedrich T. Gubler, von und in Winterthur, Vizepräsident; Dr. Oskar Denzler, von und in Winterthur, Protokollführer, und Hans C. Bechtler, von St. Gallen, in Zürich, Beisitzer des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Klosterstrasse 20 in Winterthur 1 (c/o Maschinenfabrik Rieter A.G.).

5. November 1963.

Personalfürsorge der Vereinigten Färbereien & Appretur AG, Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1962, Seite 2131). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 5. September 1963 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die bei der Firma «Vereinigte Färbereien & Appretur A.G.», in Thalwil, tätigen Arbeiter und Angestellten, eingeschlossen die Mitglieder der Geschäftsleitung, sowie ihrer Hinterbliebenen im Falle von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle.

5. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. U. Meierhans Söhne, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1949, Seite 2360). Die Unterschrift von Emil Meierhans ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

4. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Jordi, in Belp. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. August 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der ständigen Arbeitnehmer der Firma Buchdruckerei Jordi in Belp im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Notlagen jeder Art, sowie des überlebenden Ehegatten, der Nachkommen, Eltern und der vom Arbeitnehmer unterhaltenen Personen im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von fünf Mitgliedern, wovon mindestens zwei von den Arbeitnehmern aus ihrer Mitte zu wählen sind. Präsident, Kassier und Sekretär vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Renat Jordi, von Dürrenroth, in Belp, Präsident; Rosmarie Jordi, von Dürrenroth, in Belp, Kassierin; Hilde Locher, von Hasle b.B., in Belp, Sekretärin. Domizil der Stiftung: Belp, Belpbergstrasse (im Büro der Buchdruckerei Jordi).

4. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Sauerkrautfabrik Thurnen, in Mühlethurnen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. September 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Sauerkrautfabrik Thurnen in Mühlethurnen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon ein Mitglied von den Arbeitnehmern zu wählen ist. Präsident und Aktuar vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Walter Burren, von König, in Kirchen- thurnen, Präsident; Ulrich Trachsel, von und in Mühlethurnen, Aktuar. Domizil der Stiftung: Mühlethurnen, in den Räumen der Sauerkrautfabrik Thurnen.

Bureau Bern

30. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung des Baumeisterverbandes Bern, in Bern (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1959, Seite 1899). Hans Pulfer, Präsident, und Roland Merz, Kassier, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu in den Stiftungsrat gewählt: Rolf Wirz, von und in Bern, Präsident; Kurt Weiss, von Bottmingen (Basel-Landschaft), in Bern, Kassier; sie zeichnen beide kollektiv zu zweien.

30. Oktober 1963.

Kranken- & Sterbekasse des Baumeisterverbandes Bern, in Bern (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1959, Seite 1899). Hans Pulfer, Präsident und Fritz Müller, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Rolf Wirz, von und in Bern, Präsident (neu); Kurt Weiss, von Bottingen (Basel-Landschaft), in Bern, Kassier (neu); und Roland Merz, von und in Bern, Beisitzer (bisher Kassier). Der Präsident zeichnet zu zweien mit einem weiteren Mitglied.

1. November 1963.

Stiftung W. Geelhaar A.G., in Bern, Fürsorge für das Personal der «W. Geelhaar Aktiengesellschaft», Bern (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1944, Seite 204). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juli 1963, genehmigt am 25. September 1963 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 18. Oktober 1963 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt jetzt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «W. Geelhaar Aktiengesellschaft», an die überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind nun der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Hans Geelhaar, Präsident, und Richard Schatzmann, Sekretär, sind erloschen. Je ein Vertreter der Stifterfirma führt Kollektivunterschrift mit je einem Arbeitnehmer-Vertreter. Es sind dies: Max Schatzmann, von Windisch und Bern, in Muri bei Bern, Präsident; Peter Geelhaar, von Grosshöchstetten, in Bern, Vizepräsident (beide neu), und Jean Nüesch, Sekretär (bisher Mitglied), als Vertreter der Stifterfirma, sowie Ernst Pulfer, von Rümli, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, und Kurt Maritz, von Lostorf, in Bern, Beisitzer (beide neu), als Vertreter der Arbeitnehmer.

Bureau Biel

30. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung «Hermann Aegler» der Manufacture des Montres Rolex, Aegler Société Anonyme, in Biel (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1961, Seite 1300). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. September 1963, genehmigt am 23. September 1963 durch die Aufsichtsbehörde und am 4. Oktober 1963 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurden die Stiftungsurkunde und die Statuten teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Manufacture des Montres Rolex S.A. Bienne.

30. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Wyssbrod, in Biel (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1958, Seite 3440). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. September 1963, genehmigt am 23. September 1963 durch die Aufsichtsbehörde und am 4. Oktober 1963 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde teilweise abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Rudolf Wyssbrod. Werner Wyssbrod, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht aus: Hans Rudolf Wyssbrod (bisher), nun Präsident; Maurice Hirschi, Sekretär (bisher); Marie Wyssbrod geb. Jaggi, von Biel-Bözingen, in Biel (neu). Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Interlaken

1. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma U. Graf & Sohn & von Allmen, Lauterbrunnen, in Lauterbrunnen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. August 1963 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Unfall und Arbeitslosigkeit, im Todesfalle an die Hinterlassenen bzw. an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfallsumme handelt. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Diese bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Es sind dies: Ulrich Graf, Präsident, und Arthur von Allmen, Vizepräsident, beide von und in Lauterbrunnen. Domizil der Stiftung: Lauterbrunnen, im Büro der Firma U. Graf & Sohn & von Allmen.

Bureau de Moutier

2 novembre 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Charles Bergonzo S.A., à Moutier. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 29 octobre 1963, une fondation. Elle a pour but d'accorder des allocations de secours: à l'employé de la maison fondatrice en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité du travailleur lui-même, ainsi qu'en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et autres personnes qui, du vivant de l'employé, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci, ou, encore, en cas d'assurance, pour la quote-part du capital assuré proportionnelle aux contributions de l'employé lui-même, sans intérêt, à d'autres personnes. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 2 membres ou plus nommés par la maison fondatrice, l'un des membres devant obligatoirement être choisi parmi le personnel. Le conseil de fondation désigne le vérificateur des comptes. Le conseil de fondation est composé de: Charles Bergonzo, de et à Moutier, président; Roland Leuenberger, de Wynigen, à Moutier, secrétaire; Charles Boivin, de et à Moutier. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondation: rue du Nord 4.

Luzern - Lucerne - Lucerna

30. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 20. Juli 1963 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung des Personals der Christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz sowie der Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, wobei dieser Zweck durch Schaffung einer eigenen Pensionsversicherung oder durch Abschluss von Versicherungsverträgen oder durch andere geeignete Massnahmen erreicht werden kann. Verwaltungsgang ist der im Rahmen von Art. 89 bis ZGB bestellte Stiftungsrat von 7 Mitgliedern. Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Josef Wick, von Niederbüren, in Bern; Vizepräsident: Josef Galiker, von und in Sursee; Aktuar: Eduard Inderbitzin, von Morschach und

Luzern, in Luzern. Diese zeichnen zu zweien. Adresse: Zentralstrasse 18 (bei der Christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz).

4. November 1963.

Landwirtschaftliches Altersasyl, in Rothenburg (SHAB. Nr. 71 vom 24. März 1956, Seite 784). Die Unterschriften der ausgeschiedenen Stiftungsratsmitglieder Carl Estermann, dieser infolge Todes, und Josef Widmer sind erloschen. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates (Aufsichtskommission) ist Peter Knüsel, von Udligenswil, in Meggen, und Aktuar Franz Schacher, von Flühl (Luzern), in Sursee. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Zug - Zoug - Zugo

30. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Sunbeam International AG, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. September 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Sunbeam International AG» und deren Tochtergesellschaften sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: James R. Oberly, amerikanischer Staatsangehöriger, in Chicago (USA), Präsident; Dr. George M. Wettstein, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Vizepräsident, und Heinz Walter Wernli, von Riniken (Aargau), in Baar, Protokollführer. Domizil: Gubelstrasse 5 (bei der Stifterfirma).

**Freiburg - Fribourg - Friburgo
Bureau de Fribourg**

4 novembre 1963.

Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de Chocolat et de Produits alimentaires de Villars S.A., à Fribourg (FOSC. du 21 octobre 1961, N° 247, page 3064). Albert Morel, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil de fondation. Sa signature est radiée. A été nommé président du conseil: Jean Castella, de Lessoe, à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Jean Castella (nouveau), du vice-président Olivier Kaiser (inscrit) et du secrétaire Jean Fleury (inscrit).

4 novembre 1963.

Fondation pour œuvre de bienfaisance de la Fabrique de Chocolat et de Produits alimentaires de Villars S.A., à Fribourg (FOSC. du 7 avril 1956, N° 81, page 891). Peter Schmid et Albert Morel ne font plus partie du comité. Leurs signatures sont radiées. Ont été nommés membres: Jean Castella, de Lessoe, à Fribourg, et Jean Fleury, de Courroux, à Marly-le-Petit. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité.

**Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Stadt Solothurn**

5. November 1963.

Personalfürsorgestiftung W. Bitzi, Binesa-Watch, in Solothurn (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1962, Seite 2572). Walter Borer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Sekretärin des Stiftungsrates gewählt worden: Elise Bader geb. Bitzi, von Langenbruck (Basel-Landschaft), in Bern. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

5. November 1963.

Solothurnische Bürgerschaftsstiftung für bürgerliche Heimwesen, in Solothurn (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 53). Mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn hat der Stiftungsrat am 25. Januar 1963 das Stiftungsstatut geändert. Die Stiftung bezweckt: a) für Nachgangs-Hypotheken auf bürgerlichen Heimwesen und Grundstücken im Kanton Solothurn die Bürgerschaft zu übernehmen; b) die Vollziehung der Beschlüsse der «Solothurnischen landwirtschaftlichen Kreditkasse» über die Verbürgung von Investitionskredit- und Betriebshilfen im Sinne des Bundesgesetzes über Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft. Der Stiftungsausschuss besteht nun aus 7 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern. Sie werden vom Stiftungsrat aus der Mitte des Vorstandes der «Solothurnischen landwirtschaftlichen Kreditkasse» gewählt. Die Unterschrift von Theodor Flury ist erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

30. Oktober 1963.

Personalfürsorge-Fonds der Thüring & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1955, Seite 1219). Durch Urkunde vom 4. September 1963 wurde das Statut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. Oktober 1963 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Isidor Thüring-Schweizer ist erloschen. Das bisherige Mitglied Willy Meier-Vonaesch zeichnet nun als Präsident zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Ernst Stöcklin, von Aesch (Basel-Landschaft), in Dornach.

30. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Mobil Oil (Switzerland), in Basel (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1959, Seite 2592). Die Unterschrift des Arthur Angly ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Arthur Stauber, von und in Basel.

30. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Schmid, Glastechnische Werkstatt, in Basel (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1960, Seite 2192). Die Unterschrift des Fritz Bauen ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Peter Brüderlin, von Muttenz, und Willy Marti, von Rüeggisberg, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien, jedoch nicht unter sich.

30. Oktober 1963.

Arbeiter-Pensionskasse II der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1962, Seite 3217). Unterschrift wurde erteilt an das Mitglied des Stiftungsrates Max Berger, von Basel, in Riehen. Er zeichnet mit dem Präsidenten, dem Stellvertreter oder dem Kassierführer.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

30. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Itin & Co., bisher in Liestal (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1955, Seite 3312). Die Stiftungsurkunde wurde am 13. August 1963 geändert. Die Justizdirektion als Aufsichtsbehörde hat den Aenderungen am 31. August 1963, das Obergericht am 1. Oktober 1963 zugestimmt. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Itin AG.

Der Sitz wurde nach Pratein verlegt. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Itin AG» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt nun durch einen aus mindestens fünf Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat. Weitere Aenderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht. Aus dem Stiftungsrat sind Traugott Sutter-Frey und Christian Rolli-Heid ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten nun die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Karl Itin-Balmer, als Präsident, wie bisher; Karl Itin-Knüsel, bisher Vizepräsident, beide von Hersberg, in Liestal; und Alfred Kipfer-Mauerhofer, von Rüderswil i. E., in Seltisberg. Neues Domizil: Wannenweg 15 (bei der Stifterfirma).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

31. Oktober 1963.

Angestellten-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1961, Seite 2372). Dr. Curt Labhart, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde das bisherige Mitglied, Dr. h.c. Heinrich Wachter, von Stäfa, in Winterthur, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1963.

Angestellten-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1962, Seite 199). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Curt Labhart, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde Dr. Karl Obrecht, von Küttigkofen und Grenchen, in Küttigkofen (Solothurn), gewählt. René Frey ist nicht mehr Aktuar, bleibt aber als Mitglied im Stiftungsrat. Franz Bühler, von Herblingen-Schaffhausen, in Schaffhausen, ist nun Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates. Die vier Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1963.

Arbeiter-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1962, Seite 199). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Curt Labhart, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied, Dr. h.c. Heinrich Wachter, von Stäfa, in Winterthur, ist jetzt Vizepräsident und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1963.

Arbeiter-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1953, Seite 1632). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Curt Labhart, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde Dr. Karl Obrecht, von Küttigkofen und Grenchen, in Küttigkofen (Solothurn), gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisherige Mitglied, Dr. h.c. Heinrich Wachter, von Stäfa, in Winterthur, führt nun ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1963.

Wohlfahrtsfonds der Schweiz, Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 396). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Curt Labhart, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar, René Frey, ist nun Vizepräsident. Als Aktuar wurde das bisherige Mitglied, Franz Bühler, von Schaffhausen-Herblingen, in Schaffhausen, gewählt. Der Präsident und Aktuar vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1963.

Wohnbau-Stiftung der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft in Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 396). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Curt Labhart, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar, René Frey, ist jetzt Vizepräsident. Franz Bühler, von Schaffhausen-Herblingen, in Schaffhausen, wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt. Der Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1963.

Stipendienfonds Oscar Frey der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1953, Seite 1504). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. h.c. Heinrich Wachter, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar, Fritz Reichenbach, ist jetzt Vizepräsident. Als Aktuar wurde Max Jenny, von Stäfa, in Schaffhausen, neu in den Stiftungsrat gewählt. Der Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Oktober 1963.

Heinrich Wachter-Stiftung der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1962, Seite 3443). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Curt Labhart, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Karl Obrecht, von Küttigkofen und Grenchen, in Küttigkofen, wurde neu als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

4. November 1963.

Fürsorgekasse der Weberei Ebnat A.-G., in Ebnat (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1958, Seite 3189). Die Unterschrift von Franz Morger ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Jules Meier, von Thalwil, in Ebnat.

4. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alex Neher's Erben, Kappel SG, in Kappel (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 54). Die Unterschrift von Emil Bleiker, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Harry Häner, von Nunningen (Solothurn), in Ebnat.

Aargau - Argovie - Argovia

30. Oktober 1963.

Personal-Wohlfahrtsfonds der Firma Straub-Eglöf & Cie. AG., in Turgi (SHAB. Nr. 212 vom 12. September 1959, Seite 2529). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Max Fiseher ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates ist ernannt worden Jakob Schenk, von Uerkheim (Aargau), in Turgi. Er ziehnet zu zweien.

30. Oktober 1963.

Bata Fürsorgefonds, in Möhlin (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1962, Seite 2133). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Oskar Pfister ist erloschen.

30. Oktober 1963.

Stipendienfonds der Papiersackfabrik Rothrist, in Rothrist (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1947, Seite 16). Die Unterschrift des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Werner Brack ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist jetzt der bisherige Protokollführer Samuel Niklaus. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates, ebenfalls mit Kollektivunterschrift zu zweien, gewählt Dr. Karl Schrag, von Zürich, in Rothrist. Das Stiftungsratsmitglied Leonhard Senn wohnt in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein).

30. Oktober 1963.

Wohlfahrtsfonds der Papiersackfabrik Rothrist A.-G., in Rothrist (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1949, Seite 2297). Die Unterschrift des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten, Werner Brack, ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien, ist das bisherige Mitglied Ernst Zimmermann. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Heinz Christen, von Suhr, in Rothrist. Er ziehnet zu zweien. Das Stiftungsratsmitglied Leonhard Senn wohnt in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein).

31. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Weber & Cie. A.G., in Menziken (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1958, Seite 1229). Die Unterschrift des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Fritz Weber-Weber ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Flora Weber-Weber, von und in Menziken, als Präsidentin (Vertreterin der Arbeitgeber); Paul Bar-Eichenberger, von und in Menziken, und Karl Buser, von Basel, in Menziken, als Mitglieder (diese als Vertreter der Arbeitnehmer). Das bisher zeichnungsrechtige Mitglied Georges Weber-Maag heisst Georges Weber-Lauer und ist Vertreter der Arbeitgeber. Das Zeichnungsrecht ist neu wie folgt geregelt worden: die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die beiden Arbeitnehmervertreter zeichnen aber nicht unter sich, sondern je einer von ihnen mit einem Vertreter der Arbeitgeber.

31. Oktober 1963.

Personalfürsorgestiftung Willy Siegrist, in Zofingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Oktober 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer des Willy Siegrist, Malergesellschaft, in Zofingen, im Alter oder bei Krankheit und Unfall sowie bei Tod des Begünstigten für dessen Hinterbliebene. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste des Stifters stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Willy Siegrist, von Vordemwald und Zofingen, in Zofingen, als Präsident, und Erich Zaugg, von Trub (Bern), in Zofingen, als Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Büro des Stifters, Dorfbachstrasse 19.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

4. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Hartmann, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 31. Mai 1963 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und deren Hinterbliebene im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Hartmann, von Villnachern (Aargau), Präsident; Emil Osterwalder-Hartmann, von Gaiserwald (St. Gallen), Aktuar, sowie Erwin Hartmann-Nater, von Villnachern (Aargau); Arthur Baur, von Scherzingen, und Alois Artho, von St. Gallenkappel, Beisitzer; alle in Kreuzlingen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Aktuar zeichnet mit je einem Beisitzer. Domizil: Sandbreite 12, bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

31 ottobre 1963.

Fondazione di previdenza della Ditta Electrasim S.A., a Lugano. Sotto questo nome si è costituita, con atto notarile del 9 ottobre 1963, una fondazione avente per scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta fondatrice e dei loro familiari e superstiti. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione di 2 a 4 membri. I destinatari hanno diritto a una rappresentanza nel consiglio di fondazione in misura paritetica. La ditta fondatrice designa il presidente. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente e di un altro membro del consiglio di fondazione. Attualmente il consiglio di fondazione è composto da: Carlo Viscardi, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, presidente, e Emilio Maiocchi, da ed in Lugano, membro. Recapito della fondazione: via Clemente Maraini 31, c/o Electrasim S.A.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

31 octobre 1963.

Fondation en faveur du personnel des sociétés Huiles Minérales S.A. et U. Emery et Cie, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 23 octobre 1963, une fondation ayant pour but d'accorder aux membres du personnel des sociétés fondatrices et à leur famille, des prestations dans les cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accident, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 ou 5 membres. Les fondatrices désignent un contrôleur. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Ulysse Emery, d'Etagnières, à Lausanne, ou par la signature collective à deux des membres: Marcel Fomerod, d'Avenches, à Romanel s. Lausanne, et Jean-Marie Renevey, de Mannens (Fribourg), à Prilly. Adresse de la fondation: rue du Maupas 6 (dans ses locaux).

31 octobre 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Max Locher, Menuiserie et Ebénisterie modernes, Lausanne S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 11 octobre 1963, une fondation. Elle a pour

but: de protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautives de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de deux membres au moins nommés par la fondatrice auxquels s'ajoutent, le cas échéant, un membre du personnel versant des cotisations. Le conseil de fondation désigne un contrôleur aux comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil: Roland Lavanchy, de Savigny et Cully, à Lausanne, président, et Max Locher, de Zurich, à Savigny, membre. Adresse de la fondation: Chemin du Levant 157 (chez Max Locher).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

29 octobre 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société DuBois, Jeanrenaud & Cie à Neuchâtel, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, suivant acte authentique du 21 octobre 1963, une fondation. Elle a pour but d'accorder aux membres du personnel de la société «DuBois, Jeanrenaud & Cie», à Neuchâtel, et à leur survivants des capitaux et des rentes servis par une institution d'assurance. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 4 membres, dont 2 sont nommés par l'administration de l'entreprise et les deux autres par le personnel assuré. Le conseil de fondation désigne, chaque année, un contrôleur des comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Charles-Edouard DuBois, du Lochle et Neuchâtel, à Neuchâtel, et du secrétaire Maurice Jacob, de Lauperswil (Berne), à Neuchâtel. Adresse de la fondation: rue de la Place d'Armes 5, en les bureaux de «DuBois, Jeanrenaud & Cie».

Genf - Genève - Ginevra

30 octobre 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Encyclopaedia Britannica SA et de Encyclopaedia Britannica Nederland N. V., La Haye, succursale de Carouge, à Carouge. Date de l'acte constitutif: 11 octobre 1963. But: prémunir les employés de «Encyclopaedia Britannica SA», à Carouge, et «Encyclopaedia Britannica Nederland N. V., La Haye, succursale de Carouge», à Carouge, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la maladie, des accidents et du décès. En outre, la fondation peut attribuer des secours aux membres du personnel actif ou déjà retraité des dites sociétés, lesquels se trouveraient dans la gêne sans faute de leur part. Administration: conseil d'un à cinq membres. Signature: collective à deux de John Rhodes, de Grande-Bretagne, à Genève, président; Michel Garbani, de Genève, à Meyrin, secrétaire, et Jean-Pierre Mello, de et à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 26, avenue Vibert, chez Encyclopaedia Britannica SA.

30 octobre 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Atelier de Construction Jonneret SA, à Genève (FOSC. du 31 décembre 1954, page 3378). Les pouvoirs d'Adrien Heiby sont radiés. Roland-Ernest Sturzenegger, de et à Onex, membre du conseil, signe collectivement à deux.

30 octobre 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Ed. Kramer & fils, à Genève (FOSC. du 5 mai 1962, page 1328). Acte de fondation modifié le 24 juillet 1963 (Arrêté du Conseil d'Etat). Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux d'Edouard Kramer (inscrit), nommé président; Marcel Paquier, de et à Genève, secrétaire, et Jean Kramer, d'Oberhallau (Schaffhouse), à Genève, tous membres du conseil.

30 octobre 1963.

Fonds de prévoyance du personnel de la société Walter Matter SA Anciennement Société d'Importation de Café et Cacao d'Haïti, à Genève (FOSC. du 11 février 1961, page 432). Acte de fondation modifié le 14 août 1963 (Arrêté du Conseil d'Etat). Administration: conseil de trois membres au moins. Domicile: 23, avenue de Champel, chez Walter Matter SA Anciennement Société d'Importation de Café et Cacao d'Haïti.

1^{er} novembre 1963.

Cité-journal suisse, à Genève (FOSC. du 2 mars 1963, page 641). Acte de fondation modifié le 7 octobre 1963 sur des points non soumis à l'inscription. (Décision du Département fédéral de l'intérieur).

1^{er} novembre 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Générale de Surveillance SA, Genève, à Genève (FOSC. du 21 avril 1956, page 1032). Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Générale de Surveillance SA et des sociétés affiliées. But modifié: prémunir les employés de la Société Générale de Surveillance SA, à Genève, et des sociétés affiliées, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la mort et, dans certains cas spéciaux, de la maladie ou d'accidents. Acte de fondation modifié le 1^{er} octobre 1963. (Arrêté du Conseil d'Etat).

4 novembre 1963.

Fondation en faveur du personnel de «LIMA» Société Anonyme pour la Vente de Liqueurs de Marque, à Genève (FOSC. du 30 juillet 1960, page 2267). Nouveau siège: Carouge. Acte de fondation modifié le 11 octobre 1963. (Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève). Les pouvoirs d'Hélène Witschard sont radiés. Roger Franel, de Provence (Vaud), à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe individuellement. Nouvelle adresse: 18, rue des Noirettes.

4 novembre 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme de Gérances et de Dépôts SAGED, à Genève, fondation (FOSC. du 6 janvier 1951, page 43). Acte de fondation modifié le 11 octobre 1963. (Arrêté du Conseil d'Etat.) Administration: conseil de trois membres au moins. Domicile: 13, rue de la Corratierie, chez la Société Anonyme de Gérances et de Dépôts SAGED.

Handelsfinanz AG., Zürich

Bilanz per 30. September 1963

Aktiven	Bilanz per 30. September 1963		Passiven	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Kassa und Postcheckguthaben	4 892 354	35	5 000 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	15 797 973	07	225 390 262	90
Bankendebitoren auf Zeit	17 600 000	—	1 221 243	19
Wechsel	64 833 388	03	8 580 148	90
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	820 211	07	12 000 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	745 159	12	4 761 989	50
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	53 410 161	32	30 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	115 163 747	43	1 700 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	9 538 531	80	4 000 000	—
Sonstige Aktiven	9 734	23	157 615	93
Nicht einbezahltes Aktienkapital	10 000 000	—		
Kautionen: Fr. 19 494 336.—			Kautionen: Fr. 19 494 336.—	
	292 811 260	42	292 811 260	42

Feldmühle AG., Rorschach

Bilanz per 1. Juni 1963

Aktiven	Bilanz per 1. Juni 1963		Passiven	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Fabrikgebäude (Assekuranz-Zeitwert Fr. 35 284 000.—)	Fr. 4 380 000.—		7 000 000	—
Wohnhäuser, Arbeiterinnenheim und Personalkantine	Fr. 1 900 000.—		1 550 000	—
Grundstücke	Fr. 815 144.—		1 000 000	—
Maschinen und Einrichtungen	7 095 144	—	1 500 000	—
Mobilien, Utensilien und Werkzeuge	6 800 000	—		
Materialien, Halb- und Fertigfabrikate	6 466 075	12		
Wertschriften und Bankguthaben	1 999 141	06		
Kundenguthaben und diverse Debitoren	8 092 038	99	19 537 833	58
Anzahlungen an Lieferanten	418 932	40	1 000 000	—
Wechsel	1 685 957	86		
Postcheck und Kassa	69 926	42		
Kautionen: Fr. 528 000.—			Kautionen: Fr. 528 000.—	
	32 627 236	85	32 627 236	85

Gewinn- und Verlustrechnung per 1. Juni 1963

Soll	Gewinn- und Verlustrechnung per 1. Juni 1963		Haben	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Generalunkosten	3 587 899	18	8 565 991	94
Zinsen, Skonti und Geldspesen	453 092	93		
Zuweisung an Personalfürsorgestiftungen	350 000	—		
Abschreibungen:				
auf Fabrikgebäude	Fr. 242 384.55			
auf Wohnhäuser, Arbeiterinnenheim und Kantine	Fr. 210 433.25			
auf Maschinen und Einrichtungen	Fr. 2 721 301.75			
auf Mobilien, Utensilien und Werkzeuge	Fr. 212 378.90			
Gewinn 1962/63	3 386 498	45		
	788 501	38		
	8 565 991	94	8 565 991	94

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Internationale abgekürzte
Sachbezeichnungen für Arzneistoffe

Allgemeine Angaben über die internationalen abgekürzten Sachbezeichnungen («Kurzbezeichnungen») für Arzneistoffe, insbesondere über die Veröffentlichungen, zu welchen sowohl die «vorgeschlagenen» als auch die «empfohlenen» Kurzbezeichnungen Anlass geben, finden sich in der Mitteilung des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 247 vom 22. Oktober 1958, Seiten 2808/9 veröffentlicht wurde.

Das nachfolgende Verzeichnis enthält «vorgeschlagenen» Kurzbezeichnungen, die in der «Chronique OMS» Vol. 17, Nr. 10, Seite 429 (1963) veröffentlicht wurden und gegen die bis 1. Februar 1964 Einspruch bei der Weltgesundheitsorganisation, Palais des Nations, Genf, erhoben werden kann.

Liste 13

Internationale abgekürzte Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: Denominazione comune internazionale:	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: Designazione chimica o descrizione:
(latIn, français)	(français)
aceclidinum acéclidine	acétate de quinuclidinyle-3
acetiaminum acétiamine	O,S-diacétate de N-(amino-4 méthyl-2 pyrimidinyl-5) méthyl N-(hydroxy-4 mercapto-2 méthyl-1 butényl-1) formamide
acetryptinum acétryptine	acétyl-5 (amino-2 éthyl)-3 indole
acetylcysteinum acétylcystéine	acide acétylamino-2 mercapto-3 propionique
acidum clofenamleum acide clofenamique	acide (dicloro-2,3 phénylamino)-2 benzoïque
acidum flufenamleum acide flufenamique	acide (trifluorométhyl phénylamino)-2 benzoïque
acidum fusidicum acide fusidique	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de Fusidium coccineum, ou la même substance obtenue par tout autre moyen
acidum fyticum acide fytique	hexaphosphate de cyclohexane hexyle
acidum totalamicum acide totalamique	acide acétamido-5 triodo-2,4,6 N-méthylcarbamoyl-3 benzoïque
acidum kainicum acide kainique	acide carboxy-2 isopropényl-4 pyrrolidine-acétique-3
acidum mefenamicum acide méfenamique	acide (xylyl-3 amino)-2 benzoïque
acidum nalidixicum acide nalidixique	acide éthyl-1 méthyl-7 oxo-4 dihydro-1,4 naphthyridine-1,8 carboxylrique-3
acrisorcinum acrisorcine	composé d'amino-9 acridine et de résorcine
alazaniini triclofenas triclofenate d'alazanine	composé de trichloro-2,4,5 phénoxyde d'éthyl-3 [(éthyl-3 benzothiazoliny-2 idène)-3 propényl]-2 benzothiazolium et de trichloro-2,4,5 phénol
albutonium albutoine	allyl-3 isobutyl-5 thio-2 imidazolinedione-2,4
aloxiprinum aloxiprine	complexe d'acétylsalicylate basique d'aluminium
altizidum altizide	dioxyde-1,1 d'allylthiométhyl-3 chloro-6 sulfamoyl-7 dihydro-3,4 benzothiadiazine-1,2,4(2 H)
ambomycinum ambomycine	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de Streptomyces amboufaeensis, ou la même substance obtenue par tout autre moyen
amfépramonum amfépramone	(diéthylamino)-2 phényl-1 propione
ampicillinum ampicilline	acide(-)-(amino-2 phényl-2 acétamido)-6 pénicillanique
ampyrinimum ampyrimine	triamino-2,4,7 phényl-5 pyrrimido[4,5-d]pyrimidine
anzolenum natrium anzolène sodique	sel trisodique de l'acide [(anilino-4 sulfo-5 naphthyl-1) azol]-4 hydroxy-3 naphthalénedisulfonique-2,7
anlamatum anlamate	méthylcarbamate de phénylcarbamoyl-2 phényle
argipressinum argipressine	arginine-8 vasopressine
argiprestocinum argiprestocine	arginine-8 oxytocine
azotomycinum azotomycine	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de Streptomyces amboufaeensis, ou la même substance obtenue par tout autre moyen

Dénominations communes internationales
des médicaments

Pour tout renseignement concernant les dénominations communes internationales des médicaments, et en particulier les publications dont font l'objet aussi bien les dénominations «proposées» que «recommandées», nous nous permettons de renvoyer à la communication du Service fédéral de l'hygiène publique, parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 247, du 22 octobre 1958, pages 2808 et 2809.

La liste ci-après indique les dénominations communes internationales «proposées» qui ont été publiées dans la «Chronique OMS» vol. 17, N° 10, page 429 (1963) et contre lesquelles il peut être fait opposition auprès de l'Organisation mondiale de la Santé, Palais des Nations, à Genève, jusqu'au 1^{er} février 1964.

Liste 13

Internationale abgekürzte Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: Denominazione comune internazionale:	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: Designazione chimica o descrizione:
(latin, français)	(français)
batilolum batilol	(octadécyloxy)-3 propanediol-1,2
benfotiaminum benfotiamine	S-benzoate O-phosphate de N-(amino-4 méthyl-2 pyrimidinyl-5) méthyl N-(hydroxy-4 mercapto-2 méthyl-1 butényl-1) formamide
bentiaminum bentiamine	O,S-dibenzoate de N-(amino-4 méthyl-2 pyrimidinyl-5) méthyl N-(hydroxy-4 mercapto-2 méthyl-1 butényl-1) formamide
benzaronum benzarone	éthyl-2 (hydroxy-4 benzoyl)-3 benzo[b]furanne
benzbromaronum benzbromarone	(dibromo-3,5 hydroxy-4 phényl)-3 éthyl-2 benzo [b] furanone-3
benzilioni bromidum bromure de benzilium	bromure du benziloyloxy-3 diéthyl-1,1 pyrrolidinum
benzodepum benzodepa	N-[P,P-bis (aziridinyl-1) phosphinyl] carbamate de benzyle
benzquinamidum benzquinamide	acétoxy-2,N,N-diéthyl diméthoxy-9,10 hexa-hydro-1,3,4,6,7 2H-benzo[a] quinolizine carboxamide-3
bétahistinum bétahistine	[(méthylamino)-2 éthyl]-2 pyridine
bétanidinum bétanidine	benzyl-1 diméthyl-2,3 guanidine
bétoxycainum bétoxycaïne	amino-3 butoxy-4 benzoate de [(diéthyl-amino)-2 éthoxy]-2 éthyle
bisacodylum bisacodyl	bis (acétoxy-4 phényl) pyridyl-2 méthane
bisbentiaminum bisbentiamine	N,N-(di-thiois(hydroxy-2 éthyl)-2 méthyl-1 vinylène) bis (N-(amino-4 méthyl-2 pyrimidinyl-5) méthyl) formamide
bolasteronum bolastérone	diméthyl-7a,17 testostérone
bromacrylidum bromacrylide	N-(bromo-3 propionamido) méthyl acrylamide
bufenadrinum bufénadrine	[(tert-butyl)-2 α -phényl benzyloxy]-2 N,N-diméthyl éthylamine
butaperazinum butapérazine	n-butyl-2 [(méthyl-4 pipérazinyl-1)-3 propyl]-10 phénotiazine
butaverinum butavérine	phényl-3 (pipéridyl-1)-3 propionate de butyle
butizidum butizide	dioxyde-1,1 de chloro-6 isobutyl-3 sulfamoyl-7 dihydro-3,4 2 H-benzothiadiazine-1,2,4
butopiprinum butopiprine	α -phényl α -pipéridine-2 acétate de butoxy-2 éthyle
carsalanum carsalame	2 H-benzoxazine-1,3 3 H-dione-2,4
cléfamidum cléfamide	dichloro-2,2 N-(hydroxy-2 éthyl) N-(nitro-4 phénoxy)-4 benzyl acétamide
clobenzotropinum clobenzotropine	(p-chloro α -phénylbenzyloxy)-3 tropane
clodacalnum clodacéïne	N-(chloro-2 phényl) [(diéthylamino-2 éthyl) éthyl amino]-2 acétamide
clodantoinum clodantoiné	(éthyl-1 pentyl)-5 (trichloro méthylthio)-3 imidazolinedione-2,4
clufenamium clufenamine	chloro-4 benzenedisulfonamide-1,3
clofibratum clofibrate	(chloro-4 phénoxy)-2 méthyl-2 propionate d'éthyle

Denominazioni comuni internazionali
dei medicinali

Per informazione generale circa le denominazioni comuni internazionali dei medicinali, in particolare circa le pubblicazioni, cui danno occasione dette denominazioni «proposte» o anche «raccomandate», rinviamo alla comunicazione del Servizio federale dell'igiene pubblica apparsa sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, N° 247, del 22 ottobre 1958, a pagina 2808/9.

L'elenco, qui appresso, contiene denominazioni comuni internazionali «proposte», pubblicate nella «Chronique OMS», vol. 17, N° 10, pagina 429 (1963), contro le quali possono essere presentate obiezioni, entro il 1° febbraio 1964, presso l'Organizzazione mondiale della Sanità, Palazzo delle Nazioni, a Ginevra.

Elenco 13

Internationale abgekürzte Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: Denominazione comune internazionale:	Chémischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: Designazione chimica o descrizione:	Internationale abgekürzte Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: Denominazione comune internazionale:	Chémischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: Designazione chimica o descrizione:
(latin, français)	(français)	(latin, français)	(français)
clonitratum clonitrate	dinitrate de chloro-3 propane diol-1,2	fluperolonum flupérolone	acétoxy-21 fluoro-9 dihydroxy-11 β ,17 méthyl-21 pregnadiène-1,4 dione-3,20
clonamidum clonamide	chloro-4 N-(bis-diméthyl-2,6 pipéridino) sulfamoyl-3 benzamide	fluprednisolonum fluprednisolone	fluoro-6 α trihydroxy-11 β ,17,21 pregnadiène-1,4 dione-3,20
cloralum betainum cloral bétaine	composé d'hydrate de chloral et de bétaine	flurotylum flurotyl	(trifluoro-2,2,2 éthoxy)-2 trifluoro-1,1,1 éthane
cloramfenicoli pantolenas pantoténate de cloramfénicol	complexe de chloramphénicol et de pantothénate de calcium	furalazinum furalazine	amino-3 [(nitro-5 furyl-2)-2 vinyl]-6 triazine-1,2,4
clorindionum clorindione	(chloro-4 phényl)-2 Indanedione-1,3	furazolidonum furazolidone	[(nitro-5 furfurylidène) amino]-3 oxazolindione-2
cloxacillinum cloxacilline	acide (6-chlorophényl-3 méthyl-5 isoxazol-carbamido-4)-6 pénicillanique	galantaminum galantamine	octahydro-1,2,3,4,6,7,7a,11c méthoxy-9 méthyl-2 benzofuro [4,3,2-efg] [2] benzazocinol-6
colécalciferolum colécalciférol	seco-9,10 cholestatriène-5,7,10(19) ol-3 β	glucaloxum glucalox	complexe de glycérol et d'hydroxyde d'aluminium
coumctarolum coumctarol	dihydroxy-4,4' (méthoxy-2 éthylidène)-3,3' bis (2 H-chroménone-2)	glypinamidum glypinamide	(chloro-4 phénylsulfonyl)-1 (hexahydro 1 H-azépinyl)-3 carbamide
cyamemazinum cyamémazine	cyano-2 (diméthylamino-3 méthyl-2 propyl)-10 phénothiazine	hexadilinum hexadiline	(dicyclohexyl-2,2 vinyl)-2 pipéridine
cyclarbatum cyclarbate	ester bis (phénylcarbique) du cyclopentane-diméthanol-1,1	hexamidinum hexamide	(hexaméthylène-dioxy)-4,4' dibenzamidine
cycloguanil embonas embonate de cycloguanil	composé de deux parties de diamino-4,6 (chloro-4 phényl)-1 diméthyl-2,2 dihydro-1,2 s-triazine et de 1 partie d'acide méthylène bis [hydroxy-3 naphthoïque-2]-4,4'	hexopyrronium bromidum bromure d'hexopyrronium	bromure de cyclohexyl-2 phényl-2 glycoloxyloxy-3 diméthyl-1,1 pyrrolidinium
cyclomenolum cyclomérol	eyclobexyl-2 diméthyl-3,5 phénol	indometacinum indométacine	(chloro-4 benzoyl)-1 méthoxy-5 méthyl-2 indole-acétique-3
cyclovalonum cyclovalone	bis (hydroxy-4 méthoxy-3 benzylidène)-2,6 cyclohexanone	iproclozidum iproclozide	[(chloro-4 phénoxy) acétyl]-1 isopropyl-2 hydrazine
desipraminum désipramine	(méthylamino-3 propyl)-5 dihydro-10,11 5 H-dibenz [b, f] azépine	isoetarinum isoétarine	dihydroxy-3,4 (hydroxy-1 éthyl-2 isopropyl-amino-2 éthyl)-1 benzène
dexoadrolum dexoadrol	(+)-(diphényl-2,2 dioxo-1,3 olannyl-4)-2 pipéridine	itramini tosylas tosylate d'itramine ¹	p-toluènesulfonate du nitrate d'amino-2 éthyle
diclofenamidum diclofénamide	dichloro-4'5 benzène disulfonamide-1,3	kitasamycinum kitasamycine	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de <i>Streptomyces kitasatoensis</i> , ou la même substance obtenue par tout autre moyen
dietroxinum diétoxine	diéthyl-5,5 dihydro-5,6 2 H-oxazine-1,3-3 H-dione-2,4	leipyrrolum leipyrrole	[(diéthylamino-2 éthoxy)-2 phényl]-1 méthyl-2 phényl-5 pyrrole
difenidolum difénidol	diphényl-1,1 pipéridine-4 butanol	levoglutamidum lévoglutamide	γ -monoamide de l'acide L-glutamique
diméfadanum diméfadane	N,N-diméthylphényl-3 indanamine-1	levoxadrol lévoxadrol	(-)-(diphényl-2,2 dioxo-1,3 olannyl-4)-2 pipéridine
dimetindenum dimétindène	[(diméthylamino-2 éthyl)-2 indényl-3] éthyl-2 pyridine	lincomycinum lincomycine	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de <i>Streptomyces lineohensis</i> , ou la même substance obtenue par tout autre moyen
dioxadrolum dioxadrol	(diphényl-2,2 dioxo-1,3 olannyl-4)-2 pipéridine	lucimycinum lucimycine	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de <i>Streptomyces lucensis</i> , ou la même substance obtenue par tout autre moyen
dipyridamolum dipyridamole	bis [(hydroxy-2 éthyl) amino]-2,6 dipipéridino-4,8 pyrimido [5,4-d] pyrimidine	lynestrenolum lynestrérol	éthynyl-17 α hydroxy-17 β estrène-4
doxapramum doxaprame	éthyl-1 [(morpholinyl-4)-2 éthyl]-4 diphényl-3,3 pyrrolidinone-3	lypressinum lypressine	lysine-8 vasopressine
drostanololum drostanolone	hydroxy-17 β méthyl-2 α 5 α -androstanone-3	mecloxaminum mécloxamine	[(chloro-4 α -méthyl α -phényl benzyl) oxy]-2 N,N-diméthyl propylamine
duazomycinum duazomycine	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de <i>Streptomyces ambofaciens</i> , ou la même substance obtenue par tout autre moyen	mecystelnum mécystéine	amino-2 mercapto-3 propionate de méthyle
efloxatum efloxate	[(oxo-4 phényl-2 4 H-benzopyramyl-7) oxy] acétate d'éthyle	megestrolum mégestrol	hydroxy-17 méthyl-6 pregnadiène-4,6 dione-3,20
epitizidum épitizide	dioxyde-1,1 de chloro-6 ((trifluoro-2,2,2 éthyl) thio) méthyl-3 sulfamoyl-7 dihydro-3,4 2 H-benzothiadiazine-1,2,4	mélengestrolum mélengestrol	hydroxy-17 méthyl-6 méthylène-16 pregnadiène-4,6 dione-3,20
eritrityli tetranitras tétranitrate d'éritrityle	tétranitrate d'éritrityol	menotrophinum ménotrophine	gonadotrophine humaine de la ménopause
ethyléstrénolum éthyléstrérol	éthyl-17 α hydroxy-17 β estrène-4	méralinum natricum méraléine sodique	[hydroxy-6 (hydroxymercuri)-5 diodo-2,7 oxo-3 3 H-xanthényl-9]-2 benzènesulfonate de sodium
etoxazenum étoxazène	[(éthoxy-4 phényl) azo]-4 m-phénylénédiamine	meturedepum métrédepa	N-(P,P-bis (diméthyl-2,2 aziridinyl-1) phosphinyl) carbamate d'éthyle
etymemazinum étymémazine	(diméthylamino-3 méthyl-2 propyl)-10 éthyl-2 phénothiazine	metyraponum métrapone	méthyl-2 bis (pyridyl-1)-2 propanone
etynodioli acetas acétate d'éthynodiol	diacétoxy-3 β , 17 β éthynyl-17 α estrène-4	molinazonum molinazone	(morpholinyl-4)-3 benzotriazin-1,2,3 3H-one-4
felypressinum félypressine	(phénylamine)-2 lysine-8 vasopressine	morinamidum morinamide	N-(morpholinyl-4) méthyl pyrazinecarboxamide
fenbencillinum fenbécilline	acide (phénoxy-2 phényl-2 acétamido)-6 pénicillanique	nafcillinum nafcilline	acide (éthoxy-2 naphtamido)-6 pénicillanique
fencarbamidum fencarbamide	diphénylthiocarbamate de S diéthylamino-2 éthyle	naloxonum naloxone	N-allyl époxy-4,5 dihydroxy-3,14 oxo-6 morphinane
fenyripolum fényripol	alcool α -(pyrimidinyl-2 aminométhyl) benzyl-lique	natrii bitionolas bitionolate de sodium	thiobis (dichloro-4,6 phénoxyde)-2,2' disodique
fluaisonum fluaisonone	fluoro-4' [(méthoxy-2 phényl)-4 pipérazinyl-1]-4 butyrophénone	natrii etasulfas étasulfate de sodium	éthyl-2 hexylsulfate de sodium
flumetasolum flumétasone	difluoro-6 α , 9 trihydroxy-11 β , 17, 21 méthyl-16 α pregnadiène-1,4 dione-3,20	natrii metrizoas métrizoate de sodium	acétamido-3 triiodo-2,4,6 N-méthyl acétamido-5 benzonate de sodium
fluorouracilum fluorouracil	fluoro-5 pyrimidinedione-2,5		

¹ itramine est proposé comme dénomination commune internationale pour la substance ayant le nom chimique de «nitrate d'aminoéthyle» (liste 1 des DCI prop.).

Internationale abgekürzte Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: Denominazione comune internazionale: (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: Designazione chimica o descrizione: (français)	Internationale abgekürzte Sachbezeichnung: Dénomination commune internationale: Denominazione comune internazionale: (latin, français)	Chemischer Name oder Bezeichnung: Nom chimique ou description: Designazione chimica o descrizione: (français)
natrii radio-iodidum (131I) radio-iodure de sodium (131I)		radiocyanocobalaminum (Co) radiocyanocobalamine (Co)	vitamine B ₁₂ , contenant du cobalt radio-actif
natrii timerfonas timerfonate de sodium	éthylmercurithio-4benzènesulfonate de sodium	radiotolpovidonum (131I) radiotolpovidone (131I)	dérivé de p-toluidine polyvinyl- pyrrolidone obtenu par iodation partielle avec ¹³¹ I
nielosamidum nielosamide	chloro-5 N-(chloro-2 nitro-4 phényl) salicy- lamide	renytollinum rénytoline	[(fluorényl-9 ylidène) méthyl]-4 benzamidine
nonapyriminum nonapyrimidine	nonylamino-4 7 H-pyrrolo [2,3-d] pyrimidine	rifamycinum rifamycine	substances antibiotiques obtenues à partir de cultures de Streptomyces mediterraneus ou les mêmes substances obtenues par tout autre moyen
norethynodrelum norethynodrel	éthynyl-17 α hydroxy-17 oxo-3 estrène-5(10)	sparsomycinum sparsomycine	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de Streptomyces sparsogenes, ou la même substance obtenue par tout autre moyen
octotiaminum octotiamine	[(N-(amino-4 méthyl-2 pyrimidinyl-5) mé- thyl-2 formamido [(hydroxy-2 éthyl)-1 pro- pényl] dithio) S-méthoxy-carbonyl mercapto-6 octanoate de méthyle	sparteinum spartéine	dodecahydro méthano-7,14 2 H, 6 H-dipyrido [1,2-a-1,2'-e] diazocine-1,5
ortetaminum ortétamine	amino-2 (méthyl-2 phényl)-1 propane	spectinomycinum spectinomycine	substance antibiotique obtenue à partir de cultures de Streptomyces spectabilis, ou la même substance obtenue par tout autre moyen
oxazepamum oxazépame	chloro-7 hydroxy-3 phényl-5 dihydro-1,3 2 H-benzodiazépin-1,4 one-2	stilbazilium iodidum iodure de stilbazium	iodure d'éthyl-1 bis [(pyrrolidinyl-1)-4 styryl]-2,6 pyridinium
oxetacainum oxétacaine	(hydroxy-2 éthylimino)-2,2' bis [N(α,α-dimé- thylphényl) N-méthylacétamide]	streptoniazidum streptoniazide	isonicotinoylhydrazone de la streptomycine
oxomemazinum oxoméazine	dioxyde-5,5 de [diméthylamino-3 méthyl-2 propyl]-10 phénothiazine	sucraloxum sucralox	complexe de saccharose et d'hydroxyde d'aluminium
oxonazinium oxonazine	N-oxyle de diamino-2,4 diallylamino-6 s-tria- zine	sultiamum sultiamine	S,S-dioxyde de (tétrahydro 2 H-thiazin-1,2 yl-2)-4 benzènesulfonamide
oxybutyrium oxybutyryne	α-cyclohexyl α-phényl α-hydroxyacétate de diéthylamino-4 butyn-2 yle	tiabendazolium tiabendazol	(tiabazolyl-4)-2 benzimidazole
oxyelipinum oxyelipine	α-cyclohexyl α-phényl α-hydroxyacétate de méthyl-1 pipéridyle-3	teclozanum teclozan	N,N'-(p-phénylène diméthylène) bis [dibromo- 2,2 N-(éthoxy-2 éthyl) acétamide]
oxyfenamatium oxyfenamate	carbamate d'hydroxy-2 phényl-2 butyle	tiémouium iodidum iodure de tiémouium	iodure d'hydroxy-3 phényl-3 (thiényl-2)-3 propyl]-4 méthyl-4 morpholinium
oxymetazolinum oxymétazoline	(tert-butyl-4 diméthyl-2,6 hydroxy-5 benzyl)-2 Δ ² -imidazoline	tifenamidum tifenamil	diphénylthioacétate de S-(diéthylamino-2) éthyle
oxypendylum oxypendyl	[(hydroxy-2 éthyl)-4 pipérazinyl-3 propyl]-10 10H-pyrido [2,3-b] benzothiazine-1,4	tolpropaminum tolpropamine	N,N-diméthyl phényl-3 (p-tolyl)-3 propyl- amine
oxypyrronii bromidum bromure d'oxypyrronium	bromure de α-phényl cyclohexaneglycolate d'(hydroxy-2 éthyl)-2 diméthyl-1,1 pyrro- lidinium	tolpyrramidum tolpyrramide	N-p-tolylsulfonyl pyrrolidine-1 carboxamide
oxytocinum oxytocine	oxytocine	triclofosum triclofos	phosphate diale de trichloro-2,2,2 éthyle triclofos
pargylinum pargiline	N-méthyl N-propyn-2 yl benzylamine	trimetamidum trimétamide	N-(amino-2 méthyl-5 pyridyl-3 méthyl) tri- méthoxy-3,4,5 benzamide
paxamatium paxamate	méthylcarbamate de biphenyle-4	trimipraninum trimipranine	(diméthylamino-3 méthyl-2 propyl)-5 dihy- dro-10,11 5 H-dibenz [b, f] azépine
pentabamatum pentabamate	dicarbamate de méthyl-3 pentanediol-2,4	trometamolium trométamol	amino-2 (hydroxyméthyl)-2 propanediol-1,3
pentalamidum pentalamide	(pentyloxy)-1 benzamide	troxonium tosylas tosylate de troxonium	p-toluènesulfonate du triméthoxy-3,4,5 benzoate de triéthyl (hydroxy-2 éthyl) ammonium
periciazinium périciazine	cyano-2 [(hydroxy-4 pipéridino)-3 propyl]-10 phénothiazine	troxypprolii tosylas tosylate de troxypprolium	p-toluènesulfonate du triméthoxy-3,4,5 ben- zoate d'éthyl-1 (hydroxy-2 éthyl) pyrrolidi- nium
pieloxidinum pieloxydine	N,N'-bis (p-chlorophényl guanidinoiminomé- thyl) pipérazine	tyloxapolum tyloxapol	polymère de p-(tétraméthyl-1,1,3,3 butyl) phénol d'éthylène glycol et de formaldéhyde
pimetinum pimétine	benzyl-4 (diméthylamino-2 éthyl)-1 pipéridine	uramustinum uramustine	[bis-(chloro-2 éthyl) amino]-5 dioxo-2,4 tétrahydro-1,2,3,4 pyrimidine
pöldini methylsulfas méthylsulfate de poldine	sulfate du benziloyloxyméthyl-2 diméthyl-1,1 pyrrolidinium	uredepum uredepa	N-[(P-P-diaziridinyl-1) phosphinyl] carbamate d'éthyle
prédisolamatium prédisolamate	[(diéthylamino)-2 acétoxy]-21 dihydroxy-11 β, 17 α pregnadiène-1,4 dione-3,20	vincristinum vincristine	alcaloïde obtenu à partir de Vinca rosea
prednylidenum prednylidène	trihydroxy-11 β, 17 α, 21 méthylène-16. pregnadiène-1,4 dione-3,20	vinleurosium vinleurosine	alcaloïde obtenu à partir de Vinca rosea
propetandrolum propetandrol	éthyl-17α hydroxy-17β propionyloxy-3β estrène-4	vinrosidinum vinrosidine	alcaloïde obtenu à partir de Vinca rosea
propieillinum propieilline	acide (phénoxy-2 butyrámido)-6 pénicillanique	virgincinum virgincine	substance antibiotique obtenue à partir de culture de Streptomyces virginiae, ou la même substance obtenue par tout autre moyen.
proslutiamum proslutiamine	N-(amino-4 méthyl-2 pyrimidinyl-5) méthyl] N-(hydroxy-4 méthyl-1 (propyldithio)-2 butényl-1] formamide	NOTE: aminophenazonum remplace amidopyrinum aminophénazone amidopyrine (Chron. Org. mond. Santé 1956, 10, 29)	
pyrrocainum pyrrocaine	N-m-xyl-3 pyrrolidinyl-1 acétamide	ergocaliferolum remplace calciferolum érgocalciférol calciférol (Chron. Org. mond. Santé 1956, 10, 29)	
quingestronum quingestronne	(cyclopentyloxy)-3 pregnadiène-3,5 one-20		
radio-aurum (198 Au) colloidal radio-or (198 Au) colloidal			

Früher publizierte Vorschläge:

Nr. 267, vom 16. November 1953,
Nr. 201, vom 30. August 1954,
Nr. 297, vom 20. Dezember 1954,
Nr. 62, vom 11. März 1956,
Nr. 200, vom 28. August 1957,
Nr. 117, vom 22. Mai 1958,
Nr. 132, vom 11. Juni 1959,
Nr. 94, vom 23. April 1960,
Nr. 152, vom 2. Juli 1960,
Nr. 204, vom 1. September 1961,
Nr. 262, vom 8. November 1962;

Definitive Empfehlungen:

Nr. 257, vom 2. November 1955,
Nr. 137, vom 17. Juni 1959,
Nr. 19, vom 25. Januar 1960,
Nr. 102, vom 3. Mai 1962

des Schweizerischen Handelsamtsblatts.

Eidgenössisches Gesundheitsamt

«Propositions» publiées antérieurement:

N° 267, du 16 novembre 1953,
N° 201, du 30 août 1954,
N° 297, du 20 décembre 1954,
N° 62, du 14 mars 1956,
N° 200, du 28 août 1957,
N° 117, du 22 mai 1958,
N° 132, du 11 juin 1959,
N° 94, du 23 avril 1960,
N° 152, du 2 juillet 1960,
N° 204, du 1^{er} septembre 1961,
N° 262, du 8 novembre 1962;

«Recommandations» définitives:

N° 257, du 2 novembre 1955,
N° 137, du 17 juin 1959,
N° 19, du 25 janvier 1960,
N° 102, du 3 mai 1962

de la Feuille officielle suisse du commerce.

Service fédéral de l'hygiène publique

«Proposte» pubblicate precedentemente:

N° 267, del 16 novembre 1953,
N° 201, del 30 agosto 1954,
N° 297, del 20 dicembre 1954,
N° 62, del 14 marzo 1956,
N° 200, del 28 agosto 1957,
N° 117, del 22 maggio 1958,
N° 132, del 11 giugno 1959,
N° 94, del 23 aprile 1960,
N° 152, del 2 luglio 1960,
N° 204, del 1° settembre 1961,
N° 262, del 8 novembre 1962;

«Raccomandazioni» definitive:

N° 257, del 2 novembre 1955,
N° 137, del 17 giugno 1959,
N° 19, del 25 gennaio 1960,
N° 102, del 3 maggio 1962

del Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Servizio federale dell'igiene pubblica

Nadel-Rund- und Schnittholzimporte aus Frankreich

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion und der eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, vom 7. November 1963)

I. Zusatzkontingent für Nadel- und Schnittholz aus der französischen Grenzzone

Gemäss einem Notenaustausch zwischen der schweizerischen und der französischen Regierung wird das Kontingent für in Sägereien der französischen Grenzzone gesähtes Holz, das zum halben Zollansatz zugelassen wird, auch dieses Jahr durch ein Zusatzkontingent in der Höhe von 3500 Tonnen ergänzt, das für Fichten- und Tanneisenholz (Pos. 4405.20 des schweizerischen Zolltarifs) gültig ist. Es beginnt ab 11. November 1963 zu laufen. Wie bis anhin finden die Abfertigungen zu halbem Zollansatz, gestützt auf ein Ursprungszeugnis der französischen Behörden, in der Reihenfolge der Einfuhren so lange statt, bis das Zusatzkontingent erschöpft ist.

Für die Rückerstattungen des Zolls auf Einfuhren, die vom 14. August bis 11. November 1963 zum normalen Zollansatz verzollt wurden, kann das Zusatzkontingent nicht beansprucht werden.

II. Französische Ausfuhrkontingente für Fichten/Tannen-Rundholz

Die für das Forstwirtschaftsjahr 1963/64 französischerseits freigegebenen Globalkontingente für Fichten/Tannen-Rundholz entsprechen den letztjährigen und verteilen sich auf die einzelnen Departemente wie folgt:

10-km-Grenzzone	
Departement Doubs	18 000 m ³
Diverse (alle übrigen Grenzdepartemente)	12 000 m ³
Total 10-km-Grenzzone	30 000 m³
Ausserhalb der Zone	
Departement Ht-Rhin und Territoire de Belfort	20 000 m ³
Departement Doubs	20 000 m ³
Diverse (= alle übrigen Departemente)	15 000 m ³
Total ausserhalb der Zone	55 000 m³

Entsprechend der veränderten Marktlage konnte die «Gestion mixte» vereinfacht werden. Für das laufende Forstjahr gelten hierfür die nachstehenden Grundsätze:

- Die «Gestion mixte» mit Firmenkontingenten findet nur noch Anwendung:
 - in der Grenzzone im Departement Doubs (18 000 m³);
 - ausserhalb der Grenzzone in den Departementen Doubs, Ht-Rhin und im Territoire de Belfort (40 000 m³).
 Den bezugsberechtigten Firmen wurden die entsprechenden Kontingente bereits mitgeteilt.
- In allen übrigen Departementen ist die «Gestion mixte» aufgehoben. Hier sind bis zur Erschöpfung der betreffenden Globalkontingente alle in der Schweiz ansässigen Branchefirmen bezugsberechtigt.

III. Föhren- und Lärchenrundholz

Die Ausfuhr von französischem Föhren- und Lärchenrundholz ist nach wie vor ohne mengenmässige Begrenzung frei. 263. 9. 11. 63.

NB. Weitere Auskunft erteilt die eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, Bern 23 (Postfach), Tel. (031) 61 28 89.

Importation de grumes et de sciages résineux de France

(Communiqué de la Direction générale des douanes et de l'Inspection fédérale des forêts, chasse et pêche, du 7 novembre 1963)

I. Contingent supplémentaire pour bois sciés résineux provenant de la zone frontalière française

Selon un échange de notes entre les gouvernements suisse et français, le contingent pour les bois sciés dans les scieries de la zone frontalière française, admis au demi-droit, est complété par un contingent supplémentaire de 3500 tonnes, valables pour cette année. Ce supplément ne s'applique qu'aux importations de sciages d'épicéa et de sapin (numéro du tarif suisse 4405.20); il court à partir du 11 novembre 1963. Comme jusqu'à présent, les dédouanements au demi-droit ont lieu, sur présentation du certificat d'origine des autorités françaises, dans l'ordre des importations, jusqu'à épuisement du contingent supplémentaire.

Le remboursement de la moitié des droits pour les importations effectuées au taux normal du 14 août au 11 novembre 1963 ne peut pas être octroyé sur la base du contingent supplémentaire.

II. Contingents français pour l'exportation de grumes d'épicéa/sapin

Les contingents globaux de grumes d'épicéa/sapin libérés par la France pour l'exercice forestier 1963/64 sont identiques à ceux de l'année dernière et se répartissent comme suit entre les différents départements:

Zone frontalière de 10 km	
Doubs	18 000 m ³
Divers (tous les autres départements frontaliers)	12 000 m ³
Total zone frontalière de 10 km	30 000 m³
Hors zone	
Haut-Rhin et Territoire de Belfort	20 000 m ³
Doubs	20 000 m ³
Divers (= tous les autres départements)	15 000 m ³
Total hors zone	55 000 m³

En raison des changements intervenus dans la situation du marché, il a été possible de simplifier la «gestion mixte». En conséquence, les principes indiqués ci-après sont valables pour l'exercice forestier en cours:

- La «gestion mixte» des contingents individuels ne s'applique plus que:
 - dans la zone frontalière, au département du Doubs (18 000 m³);
 - hors zone, aux départements du Doubs et du Haut-Rhin et au Territoire de Belfort (40 000 m³).

Les contingents respectifs ont déjà été communiqués aux maisons y ayant droit.

- La «gestion mixte» a été supprimée pour tous les autres départements. Toutes les maisons de la branche sises en Suisse ont droit à des acquisitions jusqu'à épuisement des contingents globaux correspondants.

III. Grumes de pin et de mélèzes

L'exportation de grumes françaises de pin et de mélèze continue à être libre, sans aucune restriction de quantité. 263. 9. 11. 63.

NB. L'Inspection fédérale des forêts, chasse et pêche, Bern 23 (Case postale), tél. N° (031) 61 28 89 fournit tous les renseignements supplémentaires désirables.

Irland Einfuhrvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Verfügung vom 24. September 1943 ein neues Kontingent für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten, heute noch der Kontrolle unterstellten Waren eröffnet:

Quota No	Quota Period	Quota
35	Certain sparking plugs and certain component parts of sparking plugs ¹⁾	1.11.63-31.10.64 8250 articles

¹⁾ Für nähere Umschreibung der Kontingente vergleiche Publikation SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang I.

Irlande Prescriptions concernant l'importation

Par ordonnance du 21 septembre 1963 les autorités irlandaises ont ouvert un nouveau contingent pour l'importation des marchandises mentionnées, ci-dessous, soumises encore aujourd'hui à un contrôle:

Quota No	Quota Period	Quota
35	Certain sparking plugs and certain component parts of sparking plugs ¹⁾	1.11.63-31.10.64 8250 articles

¹⁾ Pour désignation plus détaillée des contingents, voir publication parue dans la FOSC. N° 303 du 27 décembre 1950, annexe I.

263. 9. 11. 63.

République fédérale du Cameroun

Taxe sur les transactions

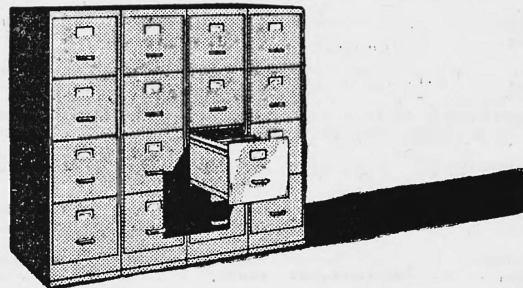
Par le décret N° 63/DF/342 du 30 septembre 1963 les Autorités de Yaoundé ont étendu au Cameroun occidental l'application de la taxe sur les transactions de 4% qui est déjà en vigueur au Cameroun oriental¹⁾. Contrairement aux dispositions applicables dans ce dernier territoire, la susdite taxe ne frappe cependant, au Cameroun occidental, que les importations. Il ressort enfin du décret que la taxe sur les transactions de 4% y est prélevée sur la valeur C.A.F. des marchandises, majorée de toutes les charges douanières y compris le droit de magasinage. 263. 9. 11. 63.

Auslands-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 8. November 1963 - Cours de conversion dès le 8 novembre 1963
Belgien und Luxemburg: Fr. 8.70; Dänemark: Fr. 62.75; Deutschland: Fr. 108.95; Frankreich: FF. Fr. 88.45; Italien: Fr. -69⁷⁰/₁₀₀; Marokko: DH.; Fr. 86.50; Niederlande: Fr. 120.25; Norwegen: Fr. 60.55; Oesterreich: Fr. 16.76; Schweden: Fr. 83.40.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.13. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 263. 9. 11. 63.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.



UNION - Stahl-Büromöbel

erhöhen die Leistungsfähigkeit Ihres Büros

-Kassenschränke

bieten hohe Sicherheit gegen Feuer und Einbruchversuche

-Werkzeugschränke

sind platzsparend und bringen Ordnung in den Betrieb

Verlangen Sie bitte Prospekt oder Vertreterbesuch!

UNION - KASSENFABRIK AG.

Postfach ZÜRICH 40 Tel. (051) 521758

CANTON DU VALAIS

Emprunt 3% de 1953 de Fr. 9 000 000.—

5^e amortissement de 270 000 francs

Par tirage au sort de ce jour, 270 titres dont les numéros suivent ont été désignés pour être remboursés le 31 janvier 1964:

200.	1013	1686	2521	3405	4290	5338	6736	7853
202	1031	1706	2526	3412	4304	5387	6747	8028
205	1036	1713	2540	3482	4308	5401	6882	8030
221	1046	1768	2624	3490	4323	5408	6962	8077
225	1067	1779	2637	3508	4364	5422	7036	8092
232	1112	1830	2664	3511	4372	5438	7116	8144
264	1118	1855	2677	3538	4394	5459	7141	8160
296	1129	1862	2732	3543	4439	5470	7194	8166
352	1205	1865	2739	3553	4472	5495	7195	8172
379	1212	1909	2764	3627	4494	5678	7212	8188
426	1285	1932	2906	3635	4496	5688	7216	8230
443	1286	1937	2915	3663	4605	5986	7224	8241
470	1305	2112	2916	3684	4699	5996	7251	8267
511	1308	2127	2984	3738	4715	6009	7290	8284
515	1351	2138	2991	3748	4742	6011	7301	8379
551	1431	2139	3019	3764	4838	6043	7307	8408
561	1432	2156	3056	3778	4885	6045	7394	8442
563	1453	2175	3061	3816	4902	6091	7489	8478
627	1467	2184	3082	3828	4926	6117	7508	8527
633	1493	2186	3091	3869	4929	6145	7511	8625
684	1501	2189	3124	3883	4933	6286	7529	8626
690	1574	2215	3207	4013	4957	6322	7549	8632
703	1577	2262	3229	4054	5094	6379	7553	8663
705	1578	2305	3258	4084	5095	6191	7600	8744
744	1586	2333	3283	4119	5105	6529	7679	8750
759	1588	2340	3315	4146	5186	6557	7722	8799
769	1604	2356	3316	4183	5200	6640	7763	8821
787	1613	2370	3327	4222	5208	6680	7761	8839
790	1616	2374	3375	4267	5256	6692	7777	8857
819	1654	2399	3392	4272	5326	6729	7824	8858

Le remboursement aura lieu, dès l'échéance, auprès de l'un des domiciles désignés à cet effet, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

L'intérêt cessera de courir à partir du 31 janvier 1964.

Sion, le 14 octobre 1963.

Le chef du Département des finances:

M. Gard.

Société d'Investissements Financiers (S.I.F.), Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 25 novembre 1963, à 10 heures, au siège de la société, 2, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes de l'exercice 1962 et le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés au siège de la société à la disposition des actionnaires dès ce jour.

Le conseil d'administration.

Interbois S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 25 novembre 1963, à 11 heures, dans les locaux de la Banque A. Tardy et M. Baezner, 6, rue de l'Université, Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes annuels au 30 juin 1963.
- 2^o Rapport du contrôleur des comptes.
- 3^o Discussion et votations sur ces rapports.
- 4^o Nominations et décisions statutaires.
- 5^o Propositions individuelles.

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée devront déposer leurs titres à la Banque A. Tardy & M. Baezner, à Genève, avant le 22 novembre 1963, dernier délai, contre remise d'une carte d'admission.

Genève, le 7 novembre 1963.

Le conseil d'administration.

4½%-Anleihe der Società Elettrica Selt-Valdarno von 1956

Auf Grund des italienischen Gesetzes Nr. 1643 vom 6. Dezember 1962 und der Dekrete des Präsidenten der italienischen Republik, Nr. 36 vom 4. Februar 1963 und Nr. 218 vom 14. März 1963, ist die oben erwähnte Gesellschaft auf die

«ENEL» Ente Nazionale per l'Energia Elettrica
Impresa già della «Società Elettrica Selt-Valdarno»

übertragen worden.

Die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, besitzt ein Schreiben der «ENEL», worin sich diese verpflichtet hat, den Zinsen- und Tilgungsdienst der im Jahre 1956 von der Società Elettrica Selt-Valdarno begebenen 4½%-Anleihe von 20 Millionen Schweizer Franken in vollem Umfang zu übernehmen. Die Modalitäten der Anleihe bleiben unverändert; eine Abstempelung der Obligationen ist einstweilen nicht vorgesehen.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Wir freuen uns,
Ihnen mitteilen
zu können, dass
wir mit der

Firma Diehl-

Rechenmaschinen

Nürnberg ein

Abkommen getroffen
haben, das

uns das Allein-
vertriebsrecht

für druckende

und nichtdruck-

kende Diehl-

Rechenmaschinen

für die Schweiz

überträgt.



DIEHL-TRANSMATIC
Generalvertretung für die Schweiz
ERNST JOST AG
Zürich, Löwenstr. 19 Tel. 27 23 10

Vertangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern
der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»



WALTHER Multa 32

addiert, subtrahiert (auch unter Null) mit Speichermöglichkeit der Ergebnisse im Gedächtniswerk

Vollautomatische positive und negative Multiplikation mit hoher Rechengeschwindigkeit

Die automatische Rückübertragung hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit (a x b x c)

WALTHER Multa 32
die Zuverlässige

Generalvertretung für die Schweiz:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG
Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
Telefon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Nie mehr schmutzige und nasse Handtücher

dank dem unvergleichlichen elektrischen Händetrockner FRECO SUPER



Hygienisch, schnell, sparsam! - Automatischer Zeitschalter, 220 Volt, SEV geprüft. - 1 Jahr Garantie.

Der FRECO SUPER-Händetrockner findet überall seine Anwendung. Zahlreiche Referenzen.

Alleinverkauf und unverbindliche Offerte durch FRECO SUPER, Case 192, Lausanne 2, Telefon (021) 26 18 01.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 1. November 1963 über

Hans Willi Gysi-Stämpfli

geb. 1902, Vertreter, von und in Buchs (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 5. Oktober 1963, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 9. Dezember 1963 bei der Gemeindefkanzlei Buchs (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 1. November 1963. Bezirksgericht.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erfasser:
Hans Gysi

des Hans und der Anna Ida geb. Bächli, geb. 18. September 1907, von Buchs (Aargau), Ehemann der Gertrud geb. Glünkin, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Burgdorf, Höheweg 2, gestorben am 5. Oktober 1963.

Eingabefrist bis und mit 10. Dezember 1963.

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Burgdorf.
b) für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbüro Kohler in Burgdorf.

Massverwalter: Herr Willi Gysi-Ehrbar, Kaufmann, Weissensteinstrasse 25, Bern.

Burgdorf, 1. November 1963. Der Beauftragte: Frank Kohler, Notar.

A remettre à Lausanne importante

entreprise de transports

affiliée aux associations défendant les intérêts de la profession. Parc de plusieurs camions et plusieurs trains-routiers.

Bâtiments comprenant grands dépôts, garage, atelier de réparation, bureau et appartements. Vente directe du propriétaire. Chiffre d'affaires prouvé par fiduciaire. Pour plus amples renseignements écrire sous chiffre PB 18596 L à Publicitas, Lausanne.

Prêts

- Pas de caution
- Formalités simplifiées
- Discrétion absolue

Nous accordons des prêts de Fr. 500.- à Fr. 10 000.-.

Ancien établissement fondé en 1912.

Banque Procrédit, Fribourg
Téléphone (037) 2 64 31

Bilanzsicherer

Buchhalter

(Deutschschweizer) Prokurist in ungekündigter Position, deutsch, franz., engl., ital. in Wort und Schrift, sucht leitenden Posten in Handels-, Fabrikations- oder Transportunternehmen mit internat. Charakter, evtl. Krankenhausverwalter, Vorzugsweise Zürich und Umgebung.

Beste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Angebote erbeten unter Chiffre 19897-42 an Publicitas Lausanne.

Büroübellfabrik mit interessantem Fabrikations-Programm sucht ein

Darlehen

zur Finanzierung des Fabrikneubaus. Volle Sicherheit und guter Zins.

Chiffre P 27497 On an Publicitas Aarau.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Oktober 1963)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 Porto (inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Zu verkaufen eine

Buchhaltungsmaschine

Ing.-Chemiker übernimmt techn. Übersetzungen sowie Bearbeitung von Patentmeldungen. Offerten unter Chiffre Hab 130538 an Publicitas Bern.

Marke Definitiv. In neuwertigem Zustand, auf Wunsch kostenlose Einführung in das ganze Buchhaltungssystem.

E. J. Kernan GmbH, Welfenweg 9, Bern
Tel. 031 741 04 62

fz
Bandeisen



FISCHER & CO. REINACH S

Erfolgreiches Inkasso

Jeder Forderung auf der ganzen Welt als Mitglied der Liga für internationalen Crediterschutz LIC

AG vorm. Schweiz. Creditoren-Verband
gegr. 1897, Zürich 8/23
Kleinstrasse 15 beim Kreuzplatz
Tel. 051 47 90 10

absolut hygienisch



das unsichtbare Handtuch

Mit dem Baegé-Händetrockner nie mehr schmutzige und zerrissene Handtücher.

Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt. Alles 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft aus dem Baegé-Händetrockner. Fertig.

- absolut hygienisch
- keinerlei Wartung
- geringe Betriebskosten
- SEV-geprüft
- geräuscharm
- robustes Stahlgehäuse
- kleines Format
- und - kleiner Preis!

Baegé-Händetrockner kosten:

	
Modell Super, 1650 Watt Fr. 270.- (mit Zeitschalter oder Fusschalter)	Modell Progress, 2000 Watt Fr. 345.- (nur mit Fusschalter)

Baegé-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb. Viel und gern gesehen in: Cafés, Restaurants, Büros, Fabriken, Kinos, Theatern, Tankstellen, Spitälern, Sanatorien etc.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinallee 29, Tel. 061/34 18 11

Schweizerische Aluminium AG., Chippis

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Freitag, den 29. November 1963, 11.00 Uhr, im Zunfthaus zur Meisen, Münsterhof 20, Zürich.

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Grundkapitals von 120 Millionen Franken um 20 Millionen Franken auf 140 Millionen Franken.
Feststellung der erfolgten Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien.
Aenderung von Paragraph 5. Absatz 1 der Statuten.
2. Weitere Statutenänderungen:
a) Paragraph 5, Absatz 2
b) Paragraph 6
c) Paragraph 9
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Anträge des Verwaltungsrates zu Punkt 1 und 2 der Tagesordnung liegen vom 14. November 1963 an zur 'Einsicht' der Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis sowie am Sitz unserer Zentralverwaltung, Feldeggstrasse 4, in Zürich, bereit.

Stimmberechtigt sind die am 12. November 1963 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. In der Zeit vom 13. bis 29. November 1963 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Die Aktionäre erhalten in den nächsten Tagen eine schriftliche Mitteilung, welche über den Bezug der Zutrittskarten für die Generalversammlung orientiert.

Chippis, den 6. November 1963. Schweizerische Aluminium AG., Der Verwaltungsrat.